



Kooperationsvereinbarung

zwischen der

Fachhochschule Technik und Wirtschaft Berlin
- vertreten durch den Präsidenten -
Treskowallee 8, 10318 Berlin

(nachfolgend FHTW genannt)

und dem

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) BV Berlin-Brandenburg e. V
- vertreten durch den Vorstand -
Reinhardtstr. 27 b
D-10117 Berlin

(nachfolgend VDI-BB genannt)

Ziel der Vereinbarung ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der FHTW und dem VDI-BB auf folgenden Gebieten:

- Erhöhung der Studierwilligkeit für technische Wissenschaften,
- Unterstützung bei der Qualitätssicherung in Forschung und Lehre,
- Stärkung der Wettbewerbs-, Leistungs- und Drittmittelfähigkeit der FHTW im nationalen und internationalen Vergleich.

1. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf folgende Bereiche:

- 1.1. Die FHTW unterstützt die einschlägigen Initiativen des VDI-BB.
- 1.2. Der VDI-BB und die FHTW bauen ihre Netzwerke zwischen sich und der Industrie und Wirtschaft aus.
- 1.3. Der VDI-BB und die FHTW entwickeln gemeinsam Strategien, um die Attraktivität des Ingenieurstudiums zu erhöhen.
- 1.4. Der VDI-BB fördert die aktiven VDI-Mitglieder an der FHTW.

2. Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarung:

- 2.1. Die FHTW motiviert und unterstützt Studierende in der Bewerbung für das VDI ELEVATE-Programm, weiterhin beteiligt sich die FHTW ideell an der VDI-Initiative 'Sachen machen' und wird die Initiative in geeigneter Form hochschulintern veröffentlichen
- 2.2. Der VDI-BB knüpft ein Kooperationsnetzwerk zwischen seinen Arbeitskreisen und thematisch jeweils gleich gerichteten Instituten an der FHTW zur Steigerung der beiderseitigen Kompetenz und des Bekanntheitsgrades.

- 2.3. Der VDI-BB vermittelt der FHTW zusätzlich zu seinen Arbeitskreis-Aktivitäten Kontakte zu Referenten aus der Industrie und Wirtschaft für Gastvorträge.
- 2.4. Die FHTW informiert den VDI-BB regelmäßig zum Studienangebot, insbesondere zu neuen Studienrichtungen sowie deren Inhalten.
- 2.5. Die FHTW und der VDI-BB fördern im Rahmen abgestimmter Aktivitäten das Ingenieurstudium, insbesondere auch von Frauen
- 2.6. Der VDI unterstützt Werbemaßnahmen für ein Ingenieurstudium, die die FHTW an Schulen der Sekundarstufe II durchführt.
- 2.7. Bei an die Öffentlichkeit gerichteten Aktionen, z.B. „Tag der Technik“ des VDI, Hochschultage der FHTW, tritt der jeweils andere Partner deutlich mit in Erscheinung. Die Aktionen werden nach Möglichkeit in den überregionalen VDI-Nachrichten publiziert.
- 2.8. Der VDI-BB berichtet über die ihm zur Verfügung stehenden Kanäle wie z.B. Arbeitskreistagungen, Zeitschrift „Mensch & Technik“ verstärkt über Forschungsarbeiten der FHTW. Die FHTW informiert in ihrem Newsletter über Kooperationen mit dem VDI.
- 2.9. Der VDI-BB bietet geeignete Seminare, Workshops an, um die VDI-Mitglieder der FHTW fortzubilden.
- 2.10. Die FHTW stellt an ihren Standorten im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten jeweils eine Anschlagfläche für den VDI bereit.

3. Schlussbestimmungen:

Die Zusammenarbeit zwischen dem VDI-BB und der FHTW erfolgt in enger Abstimmung und Kooperation mit den Referenten Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Studienberatung der FHTW.

Die Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft. Sie gilt für die Dauer von 3 Jahren.

Berlin, den 01. Oktober 2007



Prof. Dr. Heine
(Präsident FHTW Berlin)



Hermann Mohnkopf
(Vorstand des VDI-BB)